

# Flashcards

## My First NATURE

### Montessori

Die Montessori-Methode sieht vor, dass Kinder von frühester Kindheit an die Natur und ihre Elemente auch durch Aktivitäten an der frischen Luft – im Garten, im Gemüsegarten – und mit Hilfe von Materialien entdecken, die es ihnen ermöglichen, ihre im Freien gemachten Erfahrungen zu vertiefen.



#### AN DER FRISCHEN LUFT

Wir organisieren eine Aktivität im Freien, bei der das, was bereits mit den Bildkarten behandelt wurde, durch eine Erfahrung im Kontakt mit der Natur annähernd nachgestellt werden kann. Dafür können wir beispielsweise einen Garten oder Gemüsegarten in der Nähe von zu Hause besuchen. Aber auch ein Balkon oder eine Terrasse mit Pflanzen kann ausreichend sein. Wir machen das richtige Umfeld ausfindig und erkunden es gemeinsam mit den Kindern. Dabei lenken wir ihre Aufmerksamkeit auf die Pflanzen, Blattarten, Blüten und Früchte, aber auch auf Steine und andere Elemente der Umwelt. Wir fordern die Kinder zum aufmerksamen Betrachten der Pflanzen auf und regen sie zum Erkennen der verschiedenen Teile an: Stamm, Zweige und Baumkrone bei Bäumen oder Stängel, Blüten und Blätter bei Blumen. Wir fragen zum Beispiel, wo sich wohl die Wurzeln befinden mögen, und formulieren Annahmen. Danach bitten wir die Kinder, die Blätter und Blüten aufmerksam zu betrachten und zu versuchen, ihre Form zu beschreiben (dafür sollten wir ein paar Exemplare von Laub- und Nadelbäumen sammeln). Schließlich sammeln wir ein paar Proben von jedem beobachteten Naturgegenstand und nehmen sie mit nach Hause. Zum Beispiel können wir für jeden Blatt-Typ zwei Exemplare nehmen und ebenso mit Blüten, Früchten, Zapfen und so weiter verfahren. Wir verstauen alles in einer Tasche. Zu Hause angekommen waschen wir sowohl die „Proben“ als auch die Tasche für ihren Transport.



# Weißtanne

## Baumkrone

Eule

Nest

Ast

Nadelblatt

Baumstamm

Zapfen

## Stamm

Eichhörnchen

Specht

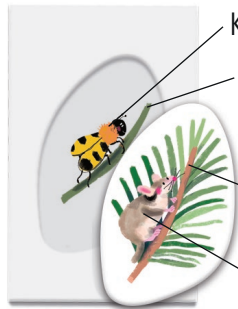
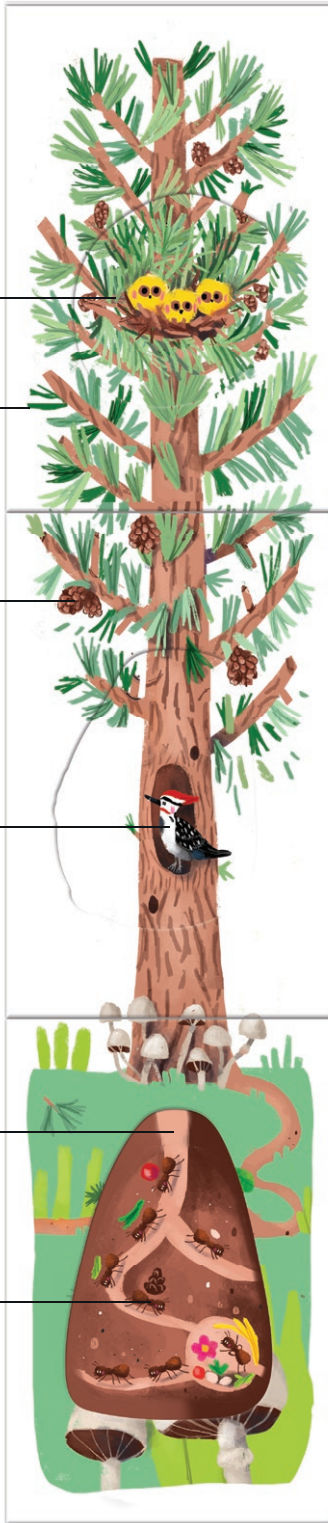
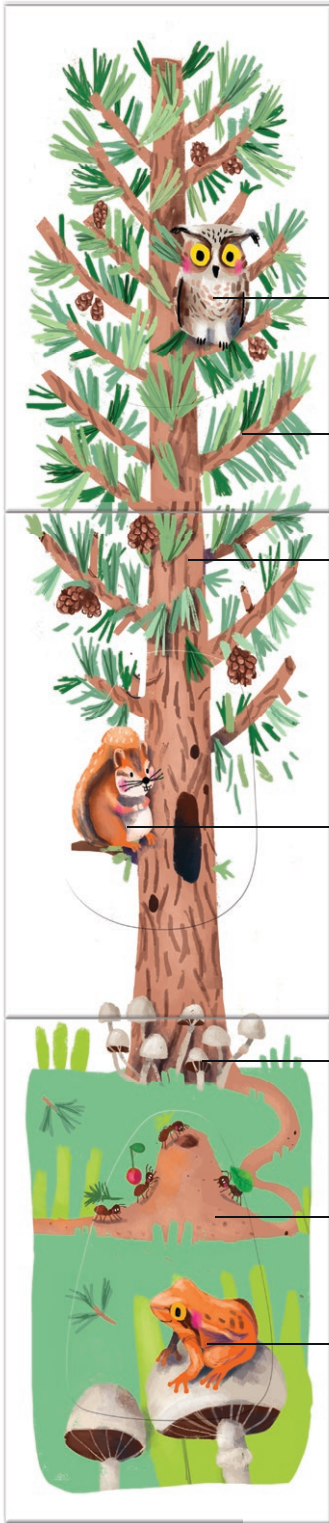
Pilze

## Wurzeln

Ameisenhaufen

Ameise

Grasfrosch



Käfer

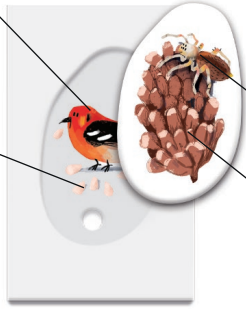
Tannennadel

Nadelblatt

Gartenschläfer

Fichtenkreuzschnabel

Samen



Spinne

Zapfen

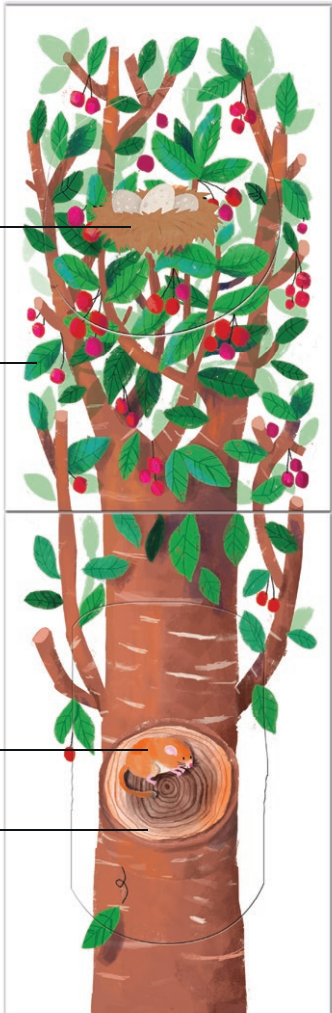
Pilz



Schnecke

# Kirschbaum

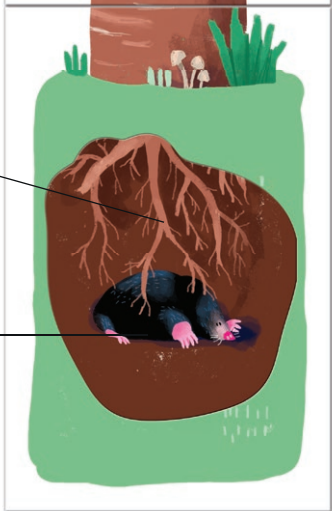
## Baumkrone



Nest

Laubblatt

## Stamm

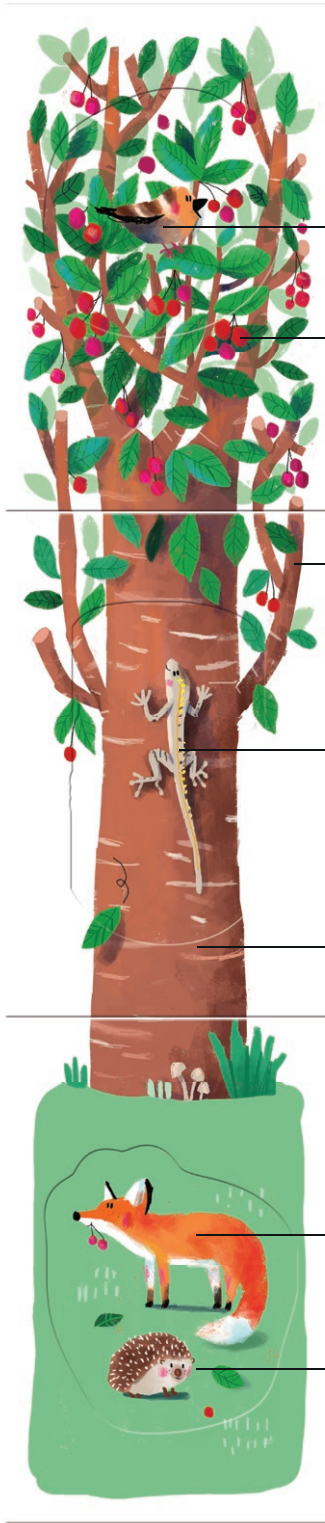


Siebenschläfer

Jahresringe

## Wurzeln

Maulwurf



Kernbeißer

Früchte

Ast

Eidechse

Baumstamm

Fuchs

Igel



Laubblatt

Raupe

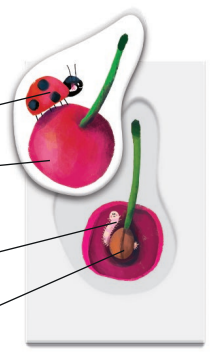
Schmetterling



Biene

Hummel

Blume



Marienkäfer

Kirsche (Obst)

Wurm

Kern

## „TISCH DER NATUR“ MIT LERNKARTEN

Wir bereiten einen geeigneten Tisch für die Kinder vor, auf dem sie alle Naturgegenstände, die wir während der Erfahrung an der frischen Luft gesammelt haben, geordnet verteilen können. Bei dieser Aktivität sollte das Kind die Möglichkeit haben, selbstständig zu beobachten, zu berühren, zu studieren, zu experimentieren, sich Fragen zu stellen und Annahmen aufzustellen. Wir nehmen ein paar flache, breite Schachteln oder Tablettts, um die Gegenstände nach Art zu sortieren, und außerdem eine Lupe, damit das Kind die Einzelheiten ganz aus der Nähe betrachten kann. Nun vergleichen wir die Gegenstände, die wir gesammelt haben, mit den Lernkarten der Blätter und Früchte. Schließlich ordnen wir alle Proben nach Kategorie (Blätter, Blüten, Früchte). Beim Klassifizieren der Gegenstände, die wir aus den Schachteln oder von den Tablettts genommen haben, können wir die Lernkarten als Etiketten verwenden.

